

# Für was stehen wir eigentlich?

Die BEG Kraichgau als Treiber  
echter Bürgerbeteiligung



# Zu meiner Person



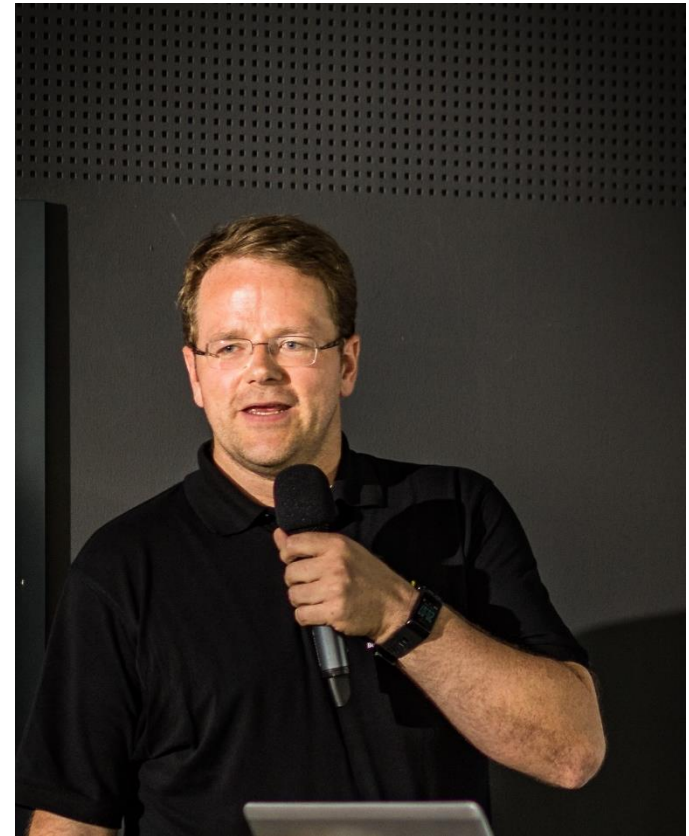
BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

## Florian Oeß

Verheiratet, Kind und Hund

Geschäftsführer einer Unternehmensberatung

Seit 2013 im Vorstand der BEG Adersbach eG





# #BürgerEnergie im Kraichgau



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

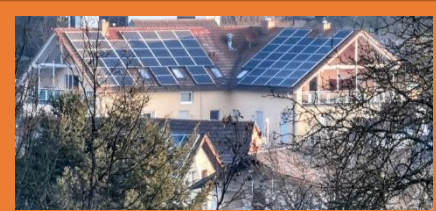
Mit mehr als 400 Mitgliedern und mehr als 12.000 gezeichneten Anteilen treiben aktuell 14 ehrenamtliche **Vorstände** und **Aufsichtsräte** die Energiewende im Kraichgau aktiv voran.



v.l.n.r.: Dr. Peter Kania, Dr. Tilman Rock, Volker Poschke, Gerald Schöner, Ralf Würdinger, Tobias Schutz, Clarissa Böhm-Weiser, Kai Zimmermann, Franz Bruckner, Holger Steuerwald, Dennis Koppenhöfer, Rolf Geinert, Florian Oess; es fehlen: Thomas Marks, Joachim Koch  
Aktuelle Veränderungen: ausgeschieden: Kai Zimmermann

# Aktueller Stand

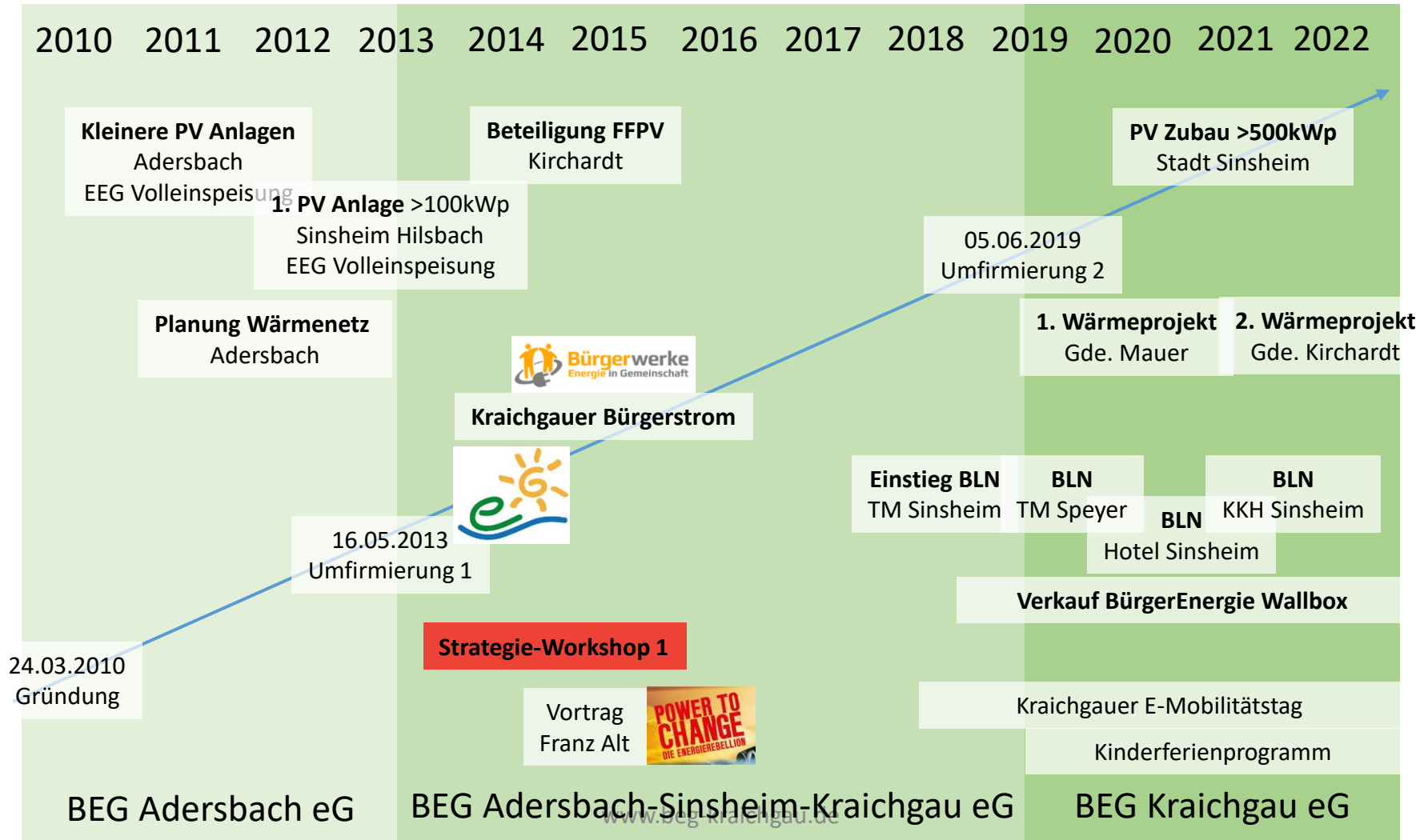
- ✓ Wir haben sehr viele neue Projekte – ausschließlich in der Region!
- ✓ Wachstum in den letzten Jahren (Umsatz und Bilanzsumme)
- ✓ Geschäftsmodelle weiterentwickelt
- ✓ Gründung von zwei GmbHs mit bezahlten Kräften
- ✓ Hohe Fachkunde (und Leistungsfähigkeit)
- ✓ Positive öffentliche Wahrnehmung
- ✓ Ausbaufähige Attraktivität für neue Aktive (insbesondere Junge und Frauen) und neue Mitglieder



# Entwicklung der BEG



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU





# Ergebnis Strategie-Workshop



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

Unser Fokus: **Gewinnung und Verbreitung 100% regenerativer Energien** – für uns und nachfolgende Generationen.

Wir im **Kraichgau** nehmen unsere **Energieversorgung** selbst in die Hand.

**Regional verankert** und **basisdemokratisch** organisiert, **binden** wir die **Bürger\*Innen** dezentral vor Ort **aktiv ein**.

Wir engagieren uns **gemeinsam** für eine positive **Klima- und Energiezukunft**.

Wir gewinnen das **transparentes**,

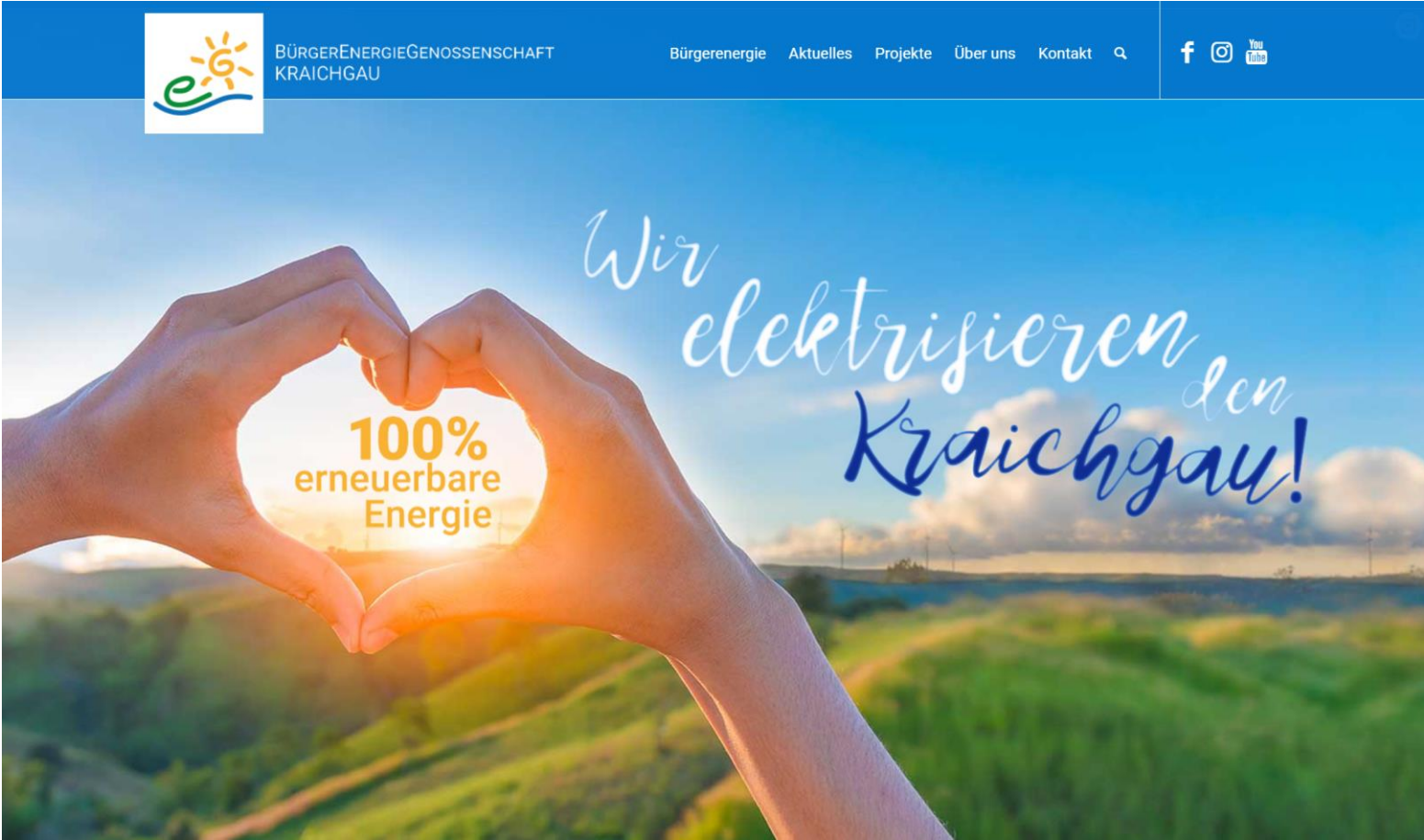
**Vertrauen der Menschen** durch **unabhängiges und solides Wirtschaften**.



# Homepage / Flyer



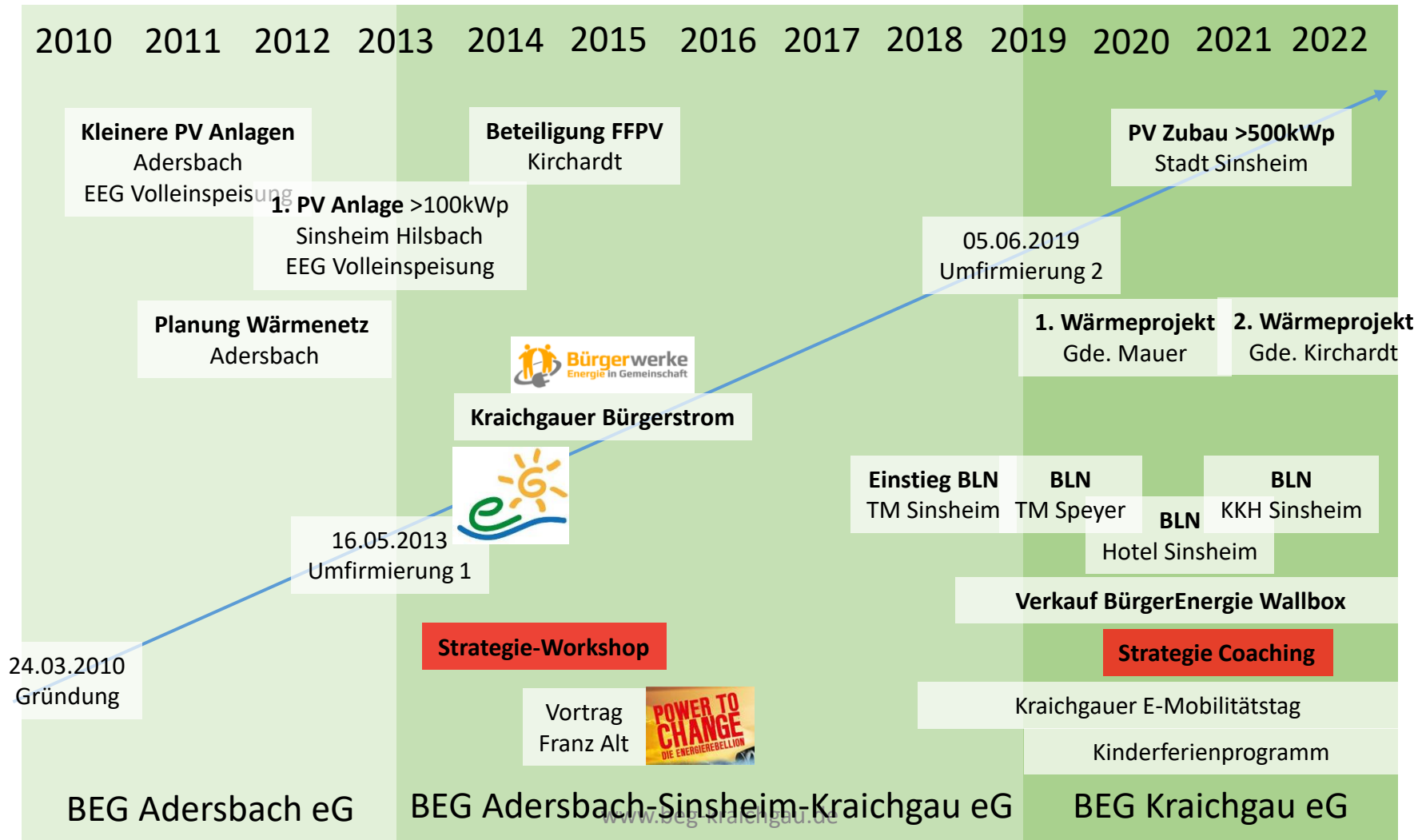
BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU



# Entwicklung der BEG



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU





# Ergebnis Strategie Coaching



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

## Konkrete, messbare Ziele für 2021, 2022ff



	12/2020	12/2022	12/2025	12/2030
<b>1 PV-Anlagen</b> Installierte kWp: 650 - Adersbach A4 - Hilsbach Schule - Mauer Carport - Schulzentrum SNEH	Zubau: 1.400 kWp Investiertes EK: 280.000 € Jahresgewinn: 14.000 € Netto-Rendite: 5%	Zubau: 4.500 kWp Investiertes EK: 750.000 € Jahresgewinn: 37.500 € Ziel-Rendite: 7%		
<b>2 Wärmenetze</b> 290 kW Mauer	Fertigstellung: 2 Netze Zubau: 2.000 kW Investiertes EK: 500.000 € Jahresgewinn: 25.000 € Netto-Rendite: 5%	Fertigstellung: 3 Netze Zubau: 3000 kW Investiertes EK: 750.000 € Jahresgewinn: 37.500 € Ziel-Rendite: 5%-7%		
<b>3 Strom-Gas-Tarif</b> 21,1 Kunden Zuwachs 2020: 70 Neukunden	Kundenzuwachs: 200 Stromabnahme: 600.000 kWh Jahresgewinn: 3.000 € Netto-Marge: 0,5ct/kWh	Kundenzuwachs: 500 Stromabnahme: 1.500 MWh Jahresgewinn: 7.500 € Ziel-Marge: 0,5-1,0 ct/kWh		
<b>4 E-Mobilität</b> 8 Ladepunkte e-Carsharing	Zubau: 15 Ladepunkte, 1 E-Carsharing Investiertes EK: 15.000 € + 16.000 € Jahresgewinn: +/- 0 €	Zubau: 25 Ladepunkte, 2 E-Carsharing Investiertes EK: 25.000 € + 32.000 € Jahresgewinn: +/- 0 €		

## #ansprechen



Vorsitz | Orga | PR:



Holger Steuerwald  
Vorstandsvorsitz



Clarissa Böhm-Weiser  
Vorständin Orga | PR

PV-Anlagen:



Dennis Koppenhöfer  
Vorstand



Daniel Knoll  
Mitglied, Projektleiter

Wärmenetze:



Franz Bruckner  
Vorstand



Thomas Marks  
Vorstand

E-Mobilität:



Florian Oest  
Stellv. Vorstandsvors.



Peter Karla  
Vorstand

## Tätigkeitsbereiche



Photovoltaik



E-Mobilität



Wärmenetze



Über 280 zufriedene Stromkunden  
... haben wir auch Sie überzeugt?



## Nächste Schritte



- **BE Kraichgau Service GmbH**
  - Ausarbeitung Gesellschaftsform und Gesellschaftervertrag
  - Finanzierung und Stellenausschreibung
  - Gründung 2. Quartal 2022
- **BE-RN – Photovoltaik GmbH**
  - Ausarbeitung Businessplan durch HEG gem. mit uns
  - Vorstellung in Vorstand und Aufsichtsrat - Entscheidung
  - Gründung im 3. Quartal 2022
- **BE-RN – Ladeinfrastruktur GmbH**
  - Ausarbeitung Businessplan durch Inselwerke gem. mit uns
  - Vorstellung in Vorstand und Aufsichtsrat - Entscheidung
  - Übernahme/Gründung im 3. Quartal 2022



**ENERGIEWENDE JETZT**  
Bürger machen Energie

# „Das ist der Königsweg der Energiewende“

Bei Energiegenossenschaften in Heidelberg und Sinsheim geht der Trend Richtung Professionalisierung und Vernetzung

Von Sabine Hebbelmann

**Heidelberg/Sinsheim.** Energiegenossenschaften sind nah am Bürger – und sie können wirksame Innovationstreiber sein. Wie sie die Energiewende vorantreiben, zeigen zwei Beispiele aus der Region. Seit 2010 beteiligt sich die Heidelberger Energiegenossenschaft (HEG) am Ausbau der Solarenergie in Heidelberg und Umgebung. Entstanden ist sie im Jahr 2010 aus einer studentischen Initiative. „Wir haben uns da reingefuchst, das war eine steile Lernkurve“, sagt Laura Zöckler, die sich mit Andreas Gifler und Nicolai Ferchl ehrenamtlich im Vorstand der Genossenschaft engagiert.

Zu Beginn mussten sie sich „nur“ mit Bankenfinanzierungen und Steuerklärungen herumschlagen, mit Handwerkern verhandeln und Anfragen beim Netzbetreiber stellen. Ab 2012 veränderten sich die Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energien. Fehlende Planungssicherheit und zunehmende Komplexität bremsen die ehrenamtlichen Akteure der Bürgerenergiegenossenschaften aus. Ein Beispiel für die Verschlechterung ist die Einführung von Ausschreibungen im Jahr 2017. „Das ist etwas für Konzerne, die eine große Rechtsabteilung haben“, bemerkt Zöckler.

Statt sich entmutigen zu lassen, ging die HEG neue Wege. Sie baute auf die Dächer der sanierten 1950er-Jahre Wohnsiedlung Neue Heimat in Nußloch Photovoltaikanlagen, die Mieter direkt beliefern. Das Pilotprojekt brachte ihr 2014 den Deutschen Solarpreis ein. „Mieterstrom ist sehr komplex, man muss sich um ganz viel kümmern. Das tun wir uns an“, sagt Zöckler stolz. Auch die Bewohner mehrerer Wohnprojekte in der Heidelberger Südstadt werden auf diese Weise direkt mit Strom vom Dach beliefert. Gerade in der Stadt, wo die wenigsten über

ein eigenes Dach verfügen, ist Mieterstrom ein wichtiges Thema. „Die Genossenschaft vor Ort ist transparent und glaubwürdig und nicht auf Profitmaximierung ausgelegt. Das trägt zu Vertrauen und Akzeptanz bei“, sagt Zöckler.

Bei Strompreisen von mehr als 30 Cent pro Kilowattstunde und niedrigen Erzeugungskosten des Solarstroms lohnt sich das Modell für beide Seiten. Doch Energy Sharing, also die Direktlieferung an Mieter oder Nachbarn, ist mit hohen

Hürden versehen. „Auch wenn nur zwei Parteien im Haus sind: Wenn ich den günstigen Strom vom Dach weitergeben will, muss ich Energieversorger werden“, sagt Zöckler. Sie setzt nun auf die neue Bundesregie-

rung, die in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart hat, die Rahmenbedingungen für Bürgerenergie zu verbessern.

Für Florian Oefl, der sich im Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft Kraichgau engagiert, ist die Bürgerenergie der „Königsweg der Energiewende“. Nach der Gründung im Jahr 2010 verpachteten Bewohner des Sinsheimer Teilorts Adersbach ihre Dächer an die an-



Blick aus der Vogelperspektive auf die Solaranlage auf einem Hallendach der Heidelberger Brauerei. Es handelt sich dabei um die bislang größte Solaranlage der HEG in Heidelberg. Die Brauerei mietet die Anlage und nutzt den Ökostrom zum Großteil selbst. Foto: Holzern

sässige Bürgerenergiegenossenschaft. Es folgten PV-Anlagen auf Schulgebäuden und Kindergärten in Sinsheim.

Schon früh wagte sich die BEG auch an das Thema Wärmenetze heran. Doch auch die Kraichgauer bekamen die verschlechterten Rahmenbedingungen zu spüren. Erst 2020 ging, gemeinsam mit der Gemeinde Mauer, das erste Nahwärmenetz an den Start.

Ein Video coaching durch den Verein „Energiewende jetzt“ half, die BEG Kraichgau auf Wachstumskurs zu bringen. Jetzt will sie sich durch bezahlte

Kräfte verstärken. Zu tun gibt es genug: Unternehmen können ihre Hallen und Parkplätze von der lokalen BEG mit PV-Anlagen bestücken und sich mit günstigem Strom beliefern lassen.

„Auch Kommunen kommen auf uns zu und wollen Projekte mit uns umsetzen“, freut sich Oefl. Mit anderen Bürgerenergiegenossenschaften arbeiten die Sinsheimer am Aufbau eines Bürgerladernetzes für Elektroautos, das mit erneuerbar produziertem Strom gespeist wird. Die 22-kW-Ladestationen stehen im Bereich des Wärmenetzes Mauer, beim Krankenhaus Sinsheim und vor den beiden Technikmuseen in Sinsheim und Speyer.

„Während Sie sich die alten Verbrenner im Museum anschauen, wird Ihr Elektroauto geladen“, sagt Oefl. Auch das E-Carsharing wollen die Kraichgauer vorantreiben. Unter dem Motto „Nachhaltige Mobilität in Gemeinschaft“ gründeten sie auf Initiative der UrStrom eG aus Mainz und gemeinsam mit anderen Bürgerenergiegenossenschaften die Vianova eG. Für die Buchung, Abrechnung und Steuerung von E-Carsharing hat sie die Plattform vianova.coop entwickelt. Der Genossenschaftsgedanke hat es Oefl angetan. „Sich auf ein Ziel verständigen und gemeinsam etwas aufbauen, was jeder allein nicht geschafft hätte: Das ist schon extrem sexy.“

## HINTERGRUND

**> Energiegenossenschaften sind eine Form der Bürgerbeteiligung** und bieten die Möglichkeit, aktiv an der Energiewende mitzuwirken. Sie bieten darüber hinaus auch Anlage- und Investitionsmöglichkeiten in, meist lokale oder regionale, Energieprojekte. Jedes Mitglied hat eine Stimme, unabhängig davon, wie viele Anteile es erworben hat.

**> Bei der Heidelberger Energiegenossenschaft (HEG)**, die aktuell mehr als tausend Mitglieder hat, bekommen angehende Mitglieder ab einem Anteil von 100 Euro alle Möglichkeiten der Mitbestimmung und können sich als Teil

einer engagierten Gemeinschaft fühlen. Von Beginn an bestand bei der HEG der Wunsch, den selbst erzeugten Strom direkt von der Genossenschaft zu beziehen. Da die Vermarktung aufwendig ist, schloss sich die Energiegenossenschaft mit acht weiteren zusammen und gründete 2013 die Dachgenossenschaft Bürgerwerke. Sie ermöglicht es den inzwischen rund 100 Mitgliedsgenossenschaften, Energie zu liefern und sich zu vernetzen. Längst zählen „die Bürgerwerke“ zu den wichtigsten „echten“ Ökostromanbietern in Deutschland. Auch die Bürgerenergiegenossenschaft Kraichgau ist Mitglied. heb



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

## Ite bis Ende 2025

ersifikation und Professionalisierung

zwei Prozent vorzuschlagen, was einstimmig beschlossen wurde. Vorstand und Aufsichtsrat wurden ohne Gegenstimme entlastet. Den Aufsichtsrat auf eigenen Wunsch verlassen haben Ulf Bauer, Uwe Bauer, Arne Aust und Dorothea Vogt. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde der ehemalige Baudezernent der Stadt, Tobias Schutz.

Angeregt diskutiert wurde im Vorfeld einer einstimmig verabschiedeten Satzungsänderung: Die Beteiligung von maximal 250 Geschäftsanteilen pro Genossenschaftsmitglied wurde auf 500 erhöht. Einige Anwesende hatten diesbezüglich Bedenken angemeldet. Steuerwald legte jedoch dar, dass dieser Schritt für die künftige BEG-Strategie unabdingbar sei.

Im letzten Tagesordnungspunkt ging Geinert auf das der Corona-Pandemie zum Opfer gefallene zehnjährige Bestehen der Genossenschaft ein. Im kommenden Jahr soll es nachgeholt werden, doch aufgrund der nach wie vor unklaren Covid-19-Situation steht noch kein konkreter Termin fest. Dieser wird aber rechtzeitig unter [www.beg-kraichgau.de](http://www.beg-kraichgau.de) bekannt gegeben.

den das Angebot ab.

[www.beg-kraichgau.de](http://www.beg-kraichgau.de)

ANZFEIG



# Mitwirkung an der EUCENA

EuropeanCitizenEnergyAcademy



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

“Die Technologie Sonnen- und Windenergie zu ernten ist einfach und für alle zugänglich. Jeder kann diese Technologien erlernen und in sein tägliches Leben integrieren und so an der Energiewende teilhaben.

Diese kostenlosen und öffentlich zugänglichen Onlinekurse sollen Methoden und Techniken erklären diese einzuführen und gemeinsam mit Nachbarn und Freunden die Energiewende voranzubringen.

Und das Beste ist: Du bist nicht alleine, wir können voneinander lernen, jeder von uns kann von jedem anderen etwas lernen. Wir können so Wissen teilen und gemeinsam agieren. Es ist höchste Zeit Deine Gemeinde, Deine Nachbarschaft zu mobilisieren und Deine Region erblühen zu lassen.”

[EUCENA | EUCENA \(citizenenergy.academy\)](https://www.citizenenergy.academy/)

„Unser“ Beitrag zur Academy:

<https://www.youtube.com/watch?v=oK-bh4i9mVI>



# Gefragter Ansprechpartner



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

- Für folgende Gruppen
  - Verwaltung und Politik
  - Energieagenturen
  - „NGOs“ (Nabu, BUND, X for Future, BBE...) und Verbände
  - Landwirte und Unternehmer
  - Bürger und Wohneigentümergeinschaften
- In den Themenbereichen
  - Photovoltaik
  - Wärme
  - E-Mobilität
  - Zunehmend Windbeteiligungen

# Erfolgsfaktoren



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

- **elektrisiert** für die Energiewende in Bürgerhand
- Positive Herangehensweise
- Gutes Miteinander in den Gremien
- fachliches Knowhow und große Netzwerke der Aufsichtsrät\*Innen und Vorstände\*Innen
- Kooperation statt Konfrontation
- Lösungsorientierte Ansätze > Agilität als Grundlage
- **Bürgerbeteiligung als Schlüsselfaktor für BürgerEnergie**

# Das Investment-Dilemma



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

**Zielkonflikt**

Sicherheit & Rendite

Einfluss

KC  
KIBICKNER CONSULTING

BürgerEnergieGenossenschaft  
Kraichgau

*Wir elektrifizieren den Kraichgau!*

Wir sind die Bürgerenergiegenossenschaft im Kraichgau

Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfung

- gegründet 2010, stetiger Mitgliederzuwachs
- Gewinnung und Vertrieb von 100% regenerativer Energien
- Stromerzeugung für mehr als 1000 Haushalte
- übliche...

...sorgung selbst in die Hand

**Kraichgauer Bürgerstrom  
Jetzt wechseln!**

- 100% Ökostrom
- regional - erneuerbar - unabhängig
- von Bürgern für Bürger
- Eine Konditionen, sicher & flexibel

<http://strom.beg-kraichgau.de>  
Bequem in 3 Schritten zum Bürgerstrom

**OKOTEST**  
sehr gut

**BürgerEnergie kann/muss diesen Zielkonflikt lösen!**



# Herausforderungen (Beispiele)

- Mobilitätswende
- Geothermie
- Windenergie
- Freiflächen-Photovoltaik

**=> Funktionieren nur mit  
„echter Bürgerbeteiligung“**



# Unterschied BürgerBeteiligung



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

Finanzierung durch	Interesse	Wertschätzung	regionale Wertschöpfung	Fokus auf Energiewende
(Finanz-)Investor	-	-	0	-
Stadtwerke/E-Vers.	0	0	+	+
Gemeinde	+	+	0	?
BürgerEnergie-Genossenschaft	++	++	++	++
Bürger selbst	+++	+++	+	?
Staat/Land investiert	0	0	-	+

=> IKEA-Effekt: Zuwachs an Wertschätzung für selbstentworfene / selbst zusammengebaute Gegenstände vs. Massenprodukt

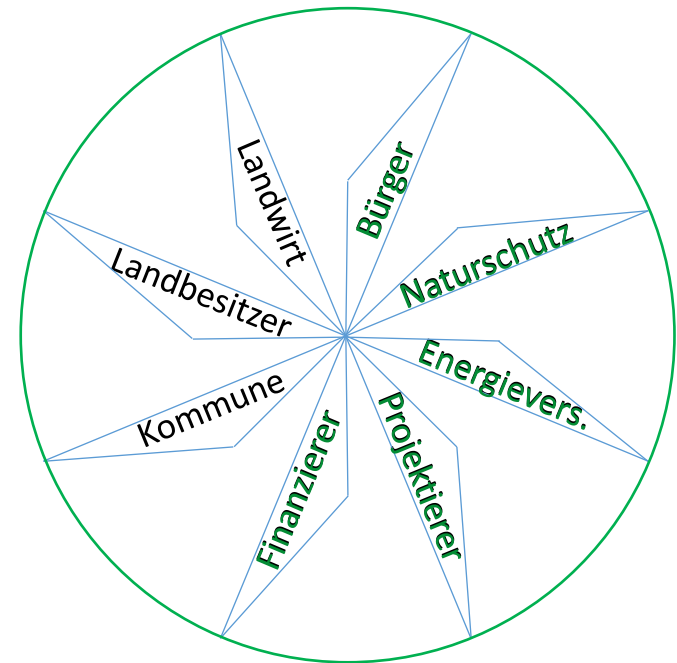
Michael Norton und Kollegen, Wirtschaftswissenschaftler

# BürgerEnergie – eine runde Sache



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

Gut aufgestellte BEGs vertreten die Interessen von **Bürgern** und **Naturschutz**. Als **Energieversorger** und **Projektierer** sind sie in der Lage für EE-Anlagen auch die **Finanzierung** sicherzustellen - natürlich **basisdemokratisch!**





# Bürgerbeteiligung

Information

Austausch | Diskussion

Abstimmung

Umsetzung



# Besondere Herausforderung:



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU

- Bürgerbeteiligung in der Fläche
  - Informationsangebote
  - Zielführende Diskussion
- Einbindung möglichst vieler Bevölkerungsteile
- Sehr unterschiedliche Interessen „unter einen Hut bringen“
- Vorteile vor Ort gestalten
- Verwaltungsaufwand überschaubar halten



# #kontaktieren



BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT  
KRAICHGAU



## Florian Oess

Am Biesingsrain 16 | 74889 Sinsheim

Mobil +49 (0) 176 10087592

florian.oess@beg-kraichgau.de

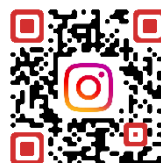
BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau eG  
Neulandstraße 25 | 74889 Sinsheim  
Fon: (07261) 9819840-0  
info@beg-kraichgau.de



[www.beg-kraichgau.de](http://www.beg-kraichgau.de)



[www.fb.com/begkraichgau](http://www.fb.com/begkraichgau)



[www.instagram.com/begkraichgau](http://www.instagram.com/begkraichgau)

